

Ring für Gruppen- improvisation

Veranstaltungen 2010

Kontaktadresse:

Matthias Schwabe, Wilskistr. 56, 14163 Berlin,

Tel. 030 - 84 72 10 50 , Fax: 030 - 814 15 03

impro-ring@impro-ring.de

www.impro-ring.de

18. Frühjahrstagung des Rings für Gruppenimprovisation

am 23. - 25. April 2010 im Haasenhof Mandelsloh / Lüneburger Heide
zum Thema:

„Den Ring neu denken“

In diesem Jahr sind alle Ringmitglieder dazu eingeladen, den RING neu zu denken.

Das klingt nach reden, reden. Ideal wäre ein produktives Wechselspiel von reden und spielen, denn das Improvisieren ist doch das A und O. Durch das Improvisieren erneuern wir den Ring sowieso zweimal jährlich von innen.

Jetzt aber gilt es, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nach 20 Jahren „treulich geführter“ Kontinuität Matthias Schwabe den Vereinsvorsitz endgültig abgibt und es heißt: neues Spiel, neues Glück! Wir haben bereits begonnen, die Aufgaben in mehrere Hände zu legen und zu verteilen. Aber es ist jetzt der Moment gekommen, alles zu befragen und sich bei Bedarf neue Strukturen zu geben.

Die Fragen sind z.B.:

Was wollen wir? Wen wollen wir erreichen? Welche Aktivitäten sind dafür sinnvoll?
Was wollen wir behalten? Was kann über Bord? Was könnte an Neuerungen sinnvoll sein?
Wo sehe ich selbst meinen Platz?

In den nächsten Wochen werden wir die Tagung in der Weise vorbereiten, dass wir detailliertere Fragen sammeln und versenden. Aus der Sichtung der Antworten versprechen wir uns, Tendenzen abzulesen, die es möglich machen, bereits auf einem hohen Level in das Gespräch einzusteigen nach dem Motto: reden ja, aber nicht zu viel.

Um deutlich zu machen, dass es sich um eine Tagung handelt, bei der alle Teilnehmer Mitwirkende sind, hat der Vorstand beschlossen, die Teilnahmegebühren (also auch Übernachtung und Verpflegung) zu erlassen.

Moderation: Barbara Gabler

Ansprechkreis: Mitglieder des Ring für Gruppenimprovisation

Anreise : Freitag, 23. 04. 10, bis 18 Uhr (zum gemeinsamen Abendessen)

Abreise : Sonntag, 25. 04. 10, gegen 13 Uhr

Tagungsort: Haasenhof Mandelsloh in der Lüneburger Heide, Wiklohstr. 6
31535 Neustadt/Mandelsloh (mit öffentlichen Verkehrsmitteln
erreichbar von Hannover mit der Regionalbahn nach Neustadt und Bus
nach Mandelsloh)

Kosten (incl. Unterkunft und Verpflegung): frei

Anmeldung bis 9.4.09 an: Karin Meesmann, buero.km@impro-ring.de

Postadresse: Ring für Gruppenimprovisation, c/o exploratorium berlin
Mehringdamm 55, 10961 Berlin

telefonische Nachfrage möglich bei: Barbara Gabler Tel.: 0561 – 50 04 93 11

Weitere Informationen / Teilnehmerliste erhalten alle Angemeldeten ca. 1 Woche vor Tagungsbeginn

Einführungskurs in musikalische Gruppenimprovisation

11. – 13. Juni 2010 im Exploratorium Berlin

Musik spielend erfinden

Einführung in musikalische Gruppenimprovisation

für musikalisch und musikpädagogisch Interessierte (auch ohne Vorkenntnisse)
sowie InstrumentallehrerInnen und InstrumentalistInnen

Improvisieren in der Gruppe, das heißt:

- Experimentieren mit Klängen und Geräuschen
- Miteinander kommunizieren ohne Worte, nur mit Klängen bzw. Instrumenten
- Lust am Lauschen wecken
- Eigene musikalische Ideen entwickeln und auf Ideen der Mitspieler angemessen reagieren lernen
- Gemeinsam musizieren auf Grundlage unterschiedlicher Anregungen und Spielregeln
- Musikalische Erfahrungen sammeln, Musiklernen im Spiel

Dafür steht ein reichhaltiges Angebot an leicht spielbaren elementaren Instrumenten und klingenden Materialien zur Verfügung. Eigene Instrumente sind nicht erforderlich, können aber gerne einbezogen werden.

Leitung: Matthias Schwabe

Tagungsort: Exploratorium Berlin (Kreuzberg)
Mehringdamm 55 (1. Hof), 10961 Berlin (Kreuzberg)

Kurszeiten: Fr 18.30 – 21.30 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 15 h

Kursgebühr: Ring-Mitglieder 100 €, ermäßigt 70 €
Nicht-Mitglieder 110 €, ermäßigt 80 €
10 € Frühbucherrabatt bei Buchung bis 3 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung: exploratorium berlin, Tel. (030) 84 72 10 52
info@exploratorium-berlin.de

Improvisiakum No. 12

Internationale Werkstatt für improvisierte Musik

5. - 7. November 2010 in Köln

Arbeitsthema: Das Gedächtnis in der Improvisation

Leitung: Reinhard Gagel, Köln

(Improvisation, multimediale Projekte und neue Musik)

Für: Musikerinnen, Musiker, Instrumentallehrerinnen und Instrumentallehrer jeder Stilrichtung mit Vorerfahrung in der Improvisation.

Das Improvisiakum will improvisatorische Erfahrungen ermöglichen und vertiefen und Improvisieren als Kunstform in der Praxis weiterentwickeln.

Arbeitsschwerpunkte sind offenes Improvisieren in verschiedenen Spielräumen, vertiefende Weiterarbeit in gewählten Formationen, offene Bühne mit Werkstatt und Performancecharakter, verbunden mit gemeinsamem Reflektieren und Besprechen.

Wie jedes Jahr hat das Improvisiakum auch ein Arbeitsthema. Diesmal soll der Aspekt „...das Gedächtnis in der Improvisation...“ im Fokus des gemeinsamen Arbeitens stehen. In der Rheinischen Musikschule Köln stehen dazu mehrere Spielräume zur Verfügung, in denen parallel improvisiert werden kann. Klaviere sind in allen Räumen vorhanden.

Das Improvisiakum ist eine Veranstaltung der Rheinischen Musikschule Köln, Fachbereich MIMKO in Kooperation mit dem Ring für Gruppenimprovisation e. V., Berlin.

Eröffnungs- Konzert : Freitag, 5. 11. 10 20:30 h Eintritt: 8 € / 6 €

N.N

im Loft Köln - Wissmannstr. 30 50823 Köln - Ehrenfeld

Kurszeiten IMPROVISIAKUM:

Samstag, 6. 11. 2010, 10 – 18 h

Sonntag, 7. 11. 2010, 11 – 14 h

Kursort : Rheinische Musikschule Köln

Vogelsanger Str. 28, 50823 Köln - Ehrenfeld

Kosten: 30 € (inklusive Eintritt zum Eröffnungskonzert)

Konzert mit TeilnehmerInnen : Samstag, 6.11.2010 20:30 h Eintritt: 8 € / 6€

im Loft Köln, Wissmannstr. 30, Köln-Ehrenfeld

Leitung, Anmeldung und Information:

Reinhard Gagel, Reinhard.Gagel@gmx.de

Tel. + fax : 0049 - (0)221 - 590 77 35 www.reinhard-gagel.de

www.stadt-koeln.de/5/rheinische-musikschule

www.impro-ring.de www.musicinfo.ch www.loft-koeln.de

21. Herbsttagung des Rings für Gruppenimprovisation

22. - 24. Oktober 2010 in Mandelsloh bei Hannover

Gastreferent: Burkhard Stangl (Österreich)

Improvisation ist ihre Vorbereitung. Der Zufall soll geplant sein, um ihn auf den Punkt zu bringen: „Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche“. In diesem Workshop werden verschiedene Modelle, Module und Verfahrensweisen zur Improvisation und zu offenen Musikformen vorgestellt, die sich im gemeinsamen Spiel der TeilnehmerInnen wie von selbst erschließen und entfalten. Sich Zeit nehmen und die Ohren spitzen. Zentrales Anliegen dabei ist, gemeinsam unnachahmliche, extravagante, eigene Musik über selbsttätiges Tun und Handeln zu erschaffen und zu erfahren: *eine* Voraussetzung, tatsächliche oder imaginierte Schranken abzubauen. Wobei - andererseits - selbstgewählte Schranken auch Freiheitsräume definieren, die sich als sinnvoll, zu eng oder zu ausladend herausstellen können. Das alles auf dem Wege dahin, die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden.

Burkhard Stangl, geb.1960, ist im Feld der experimentellen Improvisation, neuen und elektronischen Musik tätig. Internationale Konzerttätigkeit, zahlreiche CDVeröffentlichungen. Langjähriger künstlerischer Leiter des Projekts Klangnetze zur Vermittlung zeitgenössischer Musikformen in Österreichs Schulen. Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Schwerpunkt Improvisation. Lebt in Wien. <http://stangl.klingt.org>

Ansprechkreis: Ringmitglieder und Gäste mit improvisatorischer Vorerfahrung

Anreise: Freitag bis 18 Uhr

Abreise: Sonntag 16.30 h (Mitglieder bzw. TeilnehmerInnen der Mitglieder-Versammlung)
Nicht-Mitglieder: Sonntag 13.30 h

Tagungsort: Haasenhof, Wiklohstr. 6, 31535 Neustadt
Anreise: Der Haasenhof liegt 25 Autominuten von Hannover entfernt, für genauere Infos bitte unter www.haasenhof.de nachschauen.
Wir erhalten Vollpension und wohnen wahlweise in Einzel- bzw. Doppelzimmern.

Kosten (Kursgebühr, Unterkunft, Verpflegung):

160 € für Ringmitglieder, 175 € für Nichtmitglieder
(Studierende, Arbeitslose, Rentner: 130 € / 145 €)

Anmeldung: möglichst bald, spätestens aber bis 15.September an:
Teresa Hackel, Murtenstr.262, 3027 Bern
0041/ 31/ 5351843, teresahackel@yahoo.de
Bitte Zimmerwunsch (EZ oder DZ) angeben!

Weitere Informationen (Teilnehmerliste etc.) erhalten alle Angemeldeten ca. 1 Woche vor Tagungsbeginn.

<p>Am Sonntag, den 24.10., findet um 13.30 Uhr die Jahres – Mitgliederversammlung des Rings für Gruppenimprovisation statt.</p>
--

Intensivkurs musikalische Gruppenimprovisation

**3. - 5. Dezember 2010, 14. – 16. Januar 2011 und 11. – 13. Februar 2011
im Exploratorium Berlin**

für musikalisch und musikpädagogisch Interessierte mit Improvisationserfahrungen

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die sich an drei Wochenenden in gleich bleibender Besetzung intensiv mit musikalischer Gruppenimprovisation auseinandersetzen wollen. Dabei sind sowohl rein musikalisch Interessierte angesprochen als auch Musik- und SozialpädagogInnen sowie MusiktherapeutInnen, die das gemeinsame Improvisieren in Musik- oder allgemeinbildenden Schulen bzw. in der pädagogischen oder therapeutischen Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen einsetzen wollen.

Die Inhalte im Einzelnen:

- Entwicklung der musikalischen Spiel-, Erfindungs- und Gestaltungsfähigkeit
- Spielregeln für das eigene Improvisieren und für die Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Differenzierung der Spieltechnik von Perkussionsinstrumenten, elementaren Saiten- und Blasinstrumenten sowie klingenden Materialien
- Ausdrucksfähigkeit innerhalb des Vokabulars zeitgenössischer Musik
- Melodiespiel und metrisch-rhythmische Gestalten
- Bewegungs-, Vokal- und freie Improvisation (nach Wunsch der Teilnehmer)
- Methodik und Didaktik musikalischer Gruppenimprovisation (nach Wunsch der Teilnehmer)

Leitung: Matthias Schwabe

Tagungsort: Exploratorium Berlin (Kreuzberg)
Mehringdamm 55 (1. Hof), 10961 Berlin (Kreuzberg)

Kurszeiten: Fr 18.30 - 22, Sa 10 - 18, So 11 – 15 h

Kursgebühr: Ring-Mitglieder: 100 Euro, ermäßigt 70 Euro pro Wochenende
Nicht-Mitglieder: 110 Euro / 80 Euro

Anmeldung: exploratorium berlin, Tel. (030) 84 72 10 52
info@exploratorium-berlin.de